
Mitglieder der GMDS und der AG Medizin-Controlling

2. Oktober 2004

Protokoll

zur AG-Sitzung der GMDS AG Medizin-Controlling
am 30. September 2004, 08:30 bis 09:45 Uhr
im Rahmen der 49. Jahrestagung der GMDS 2004 in Innsbruck

Begrüßung

- Vorsitz: Dr. Jörg Eckardt
- Stellvertreter: Dr. Dirk Kaczmarek

Auswertung von Routinedaten, Disease Staging® als Einstieg zur Präsentation von Ergebnisqualität im Qualitätsbericht nach §137 SGB V

In Ergänzung zum Vortrag im Symposium „Großer Datenwust- Freude oder Frust?“ der AG MDK und AG MedCo stellt Dr. Kaczmarek das Programm Disease Staging® von MedStat anhand von Fallbeispielen vor.

Dieses Tool setzt auf den DRG-Datensatz auf und verwendet somit die im Krankenhaus vorliegenden Routinedaten. Fallbezogen lässt sich eine Patientenklassifikation nach klinischen Kriterien erstellen, welche zur Risikoadjustierung von Qualitätsparametern (z.B. Verweildauer oder Mortalität) geeignet ist. Beispielhaft wird dargestellt, wie die Ergebnisse dieser Verarbeitung von Routinedaten in den Systemteil des Qualitätsberichts einfließen könnten. In Ergänzung dazu wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass im Rahmen von Benchmarkprojekten krankenhausspezifische Ergebnisse herausgearbeitet und dargestellt werden können.

Herr Dr. Jürgen Stausberg berichtet über eine neu gegründete Projektgruppe „Routinedaten“, die sich schwerpunktmäßig mit Methoden auseinandersetzen wird. Eine Verzahnung zur AG MedCo wird begrüßt, um hierdurch einen größeren Praxisbezug herzustellen.

Inhaltliche Ausrichtung der AG MedCo

Die AG Medizin-Controlling trägt dem gesamten Spektrum des Medizin-Controlling Rechnung. Dieses Spektrum ist sehr vielfältig und fand bereits Niederschlag in verschiedenen Curricula von Weiterbildungsangeboten. Es reicht von Fragen der DRG-Umsetzung bis hin zur Unterstützung des Management in strategischen Fragestellungen.

AG Medizin-Controlling

Vorsitz

Dr. Jörg Eckardt
Maria Hilf GmbH
Katharina-Kasper-Str. 12
D-56428 Dernbach

Fon +49 (2602) 9301-26
medco@joerg-eckardt.de

Stellvertretung

Hubert Greiff
H.Greiff@t-online.de

Dr. Dirk Kaczmarek
dkdoc@web.de

LG Hessen

Martin Czech
MedCoCzech@klinikum-darmstadt.de

LG Niedersachsen

Dr. Monika Zielmann
Monika.Zielmann@Friederikenstift.de

Michael Wagner
m.wagner@klinikum-salzgitter.de

LG Nordrhein-Westfalen

Dr. Dirk Kaczmarek
dkdoc@web.de

Mailiglist-Master

Knut Marder
knut@mardenweb.de

Herr Dr. Eckardt betonte, dass die Themen, die in die Richtung Krankenhausmanagement, bzw. Medizin- oder Gesundheitsmanagement gehen, nicht vernachlässigt werden dürften.

Im Themenspeicher konkreter Inhalte für das kommende Jahre stehen:

- Inhaltliche Weiterentwicklung des Qualitätsberichts.
Dazu gehören die Evaluierung und praktische Umsetzung von Qualitätsindikatoren (hier Zusammenarbeit mit der AG QM). Ferner sollen Möglichkeiten zur Darstellung von Ergebnisqualität erarbeitet werden.
- Strategien bei Budgetverhandlungen in der Konvergenzphase.
- Integrationsversorgung (z.B. Integrierte Versorgung und MVZ)
- Fertigstellung des Konzeptes „Integrierte Klinische Pfade“ (IKP) zusammen mit der AG QM

Geplante Aktivitäten in den Regionen

- Niedersachsen
Leitung: Dr. Monika Zielmann, Michael Wagner (Vertretung)
11. November 2004, Hannover: Symposium zur Integrierten Versorgung
- Nordrhein-Westfalen
Leitung: Dr. Dirk Kaczmarek
8. Oktober 2004, AG-Sitzung in Düsseldorf
- Hessen
Leitung: Am 18.11.04 ist die Einführung der neuen Leitung der Landesgruppe Hessen geplant. Die Kollegen Peter Möckel und Reinhard Schaffert werden Martin Czech in der Leitung ablösen.
18. November 2004, AG-Sitzung in Frankfurt, das InEK hat seine Teilnahme zugesagt.

Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Vertretern aus Österreich/ der Schweiz

Gegenwärtig gibt es noch keinen „Markt“ für Medizin-Controller in diesen Ländern. Die bestehenden Einzelkontakte sollen gepflegt und ausgebaut werden. Bei Länder übergreifenden Kongressen soll der Austausch fortgesetzt werden.

Symposien, Tagungen

Die AG MedCo wird sich an folgenden Veranstaltungen aktiv beteiligen:

10. KIS-Tagung, Hamburg 2.-4.3.2005

Ausrichtung einer Session zum Thema: Welche Dokumentations- und Kodierstrategie ist die beste? Durchgängiger Einsatz von medizinischen Dokumentaren vs. Ärzte kodieren allein.

50. GMDS Tagung, Freiburg i. Br. 11.-15.9.2005

Mitgestaltung eines Tagungstages unter dem roten Faden „Gesundheitsmanagement“.

D. Kaczmarek
(für das Protokoll)